eu.cyberpowersystems.com

Office Series UPS
500 / 750 / 1000 / 1500VA
Bedienungsanleitung

K01-0500E03-01

SICHERHEITSHINWEISE

(HEBEN SIE DIESE ANLEITUNG AUF)

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheitsanweisungen. Bitte lesen Sie alle Anweisungen während der Installation und des Betriebs der Anlage aufmerksam durch und beachten Sie sie. Lesen Sie dieses Handbuch gründlich durch, bevor Sie die Anlage auspacken, installieren oder betreiben.

Diese Anlage kann auch Personen, die zuvor nicht geschult wurden, betrieben werden.

Die Ausgangsbuchse muss in der Nähe des zu schützenden Verbrauchers installiert werden und gut zugänglich sein.

Während der Installation dieses Geräts sollte sichergestellt sein, dass die Summe der Ableitströme der USV-Anlage und die angeschlossenen Last nicht größer als 3,5mA sind.

Vorsicht, Gefahr durch Stromschlag. Auch nachdem die Anlage vom Stromversorgungsnetz getrennt ist, sind durch die Batterieversorgung noch gefährliche Spannungen möglich. Deshalb sollte die Batterieversorgung im Falle von Wartungs- oder Servicearbeiten an der USV-Anlage am Plus- und am Minuspol an den Batterie-Schnellsteckern abgeklemmt werden.

Verbrauchte Batterien müssen immer durch dieselbe Anzahl und denselben Typ von Batterien ersetzt werden.

Batterien dürfen nie Feuer ausgesetzt werden, da sie explodieren könnten.

Batterien nie öffnen oder zerstören, da freigesetzte Elektrolytflüssigkeit Haut und Augen angreift.

Von den Batterien können Stromschlaggefahren ausgehen und sie können hohe Kurzschlussströme aufweisen. Beim Arbeiten an Batterien sollten nachstehende Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden:

* Uhren, Ringe oder andere metallische Gegenstände abnehmen.
* Werkzeuge mit isolierten Griffen verwenden.

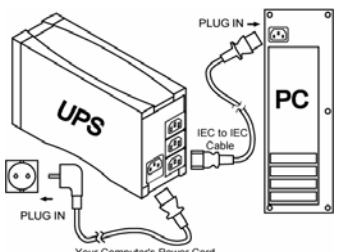
INSTALLATION IHRER USV-ANLAGE

AUSPACKEN

Die USV-Anlage nach Erhalt prüfen. In der Packung sollte folgendes enthalten sein:
(1) die USV-Anlage; (1) die PowerPanel® Plus; (1) das serielle Schnittstellenkabel (DB-9);
(1) das Telefonkabel; (3) Netzleitungen-OP550E/OP750E; (4) Netzleitungen-OP1000E/OP1500TE;
(1) USB Kabel; das Bedienungshandbuch.

ANLEITUNG FÜR DIE HARDWARE-INSTALLATION

1. Schließen Sie den Verbraucher an die Ausgänge Ihrer USV-Anlage an. Die enthaltenen IEC Kabel sind zur Verbindung der USV mit dem Computer, Monitor oder anderem Equipment. Geräte wie Kopierer, Laserdrucker, Staubsauger, Raumheizer oder andere Elektrogeräte mit hoher Stromaufnahme sollten nicht an die USV-Anlage angeschlossen werden. Bitte stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast Ihrer Verbraucher geringer ist als die maximale Gesamtstromlast der USV-Anlage.



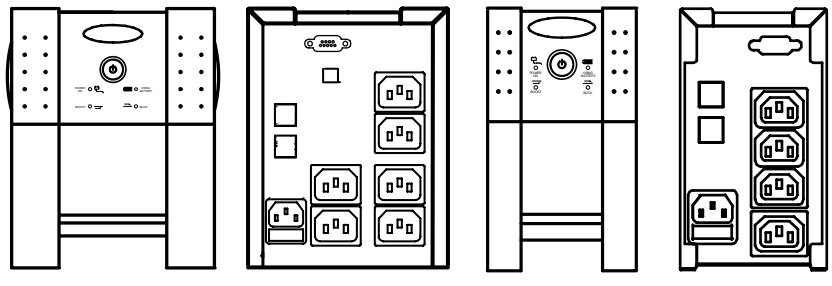
2. Schließen Sie die USV-Anlage mit Ihrem Rechnerstromkabel an einer Steckdose an. Bitte verwenden Sie keine Verlängerungskabel und Adapter. (Um eine optimale Batterieladung zu halten, sollte die USV-Anlage stets in der Steckdose eingesteckt sein).

3. Betätigen Sie den EIN/AUS-Taster, um die USV-Anlage einzuschalten. Dann leuchtet die „Strom Ein"-Anzeige „grün" auf.

4. Installieren Sie optionale Software und Zubehör. Um die Software zu verwenden, müssen Sie einfach das beiliegende serielle Schnittstellenkabel an den seriellen Port der USV-Anlage und an einen freien seriellen Port am Rechner anschließen.

BASISBETRIEB

BESCHREIBUNG DER GERÄTEVORDERSEITE



1000 / 1500VA 500 / 750VA

◆ EIN/AUS-Schalter

Durch Drücken des Ein/Aus-Schalters kann die USV-Anlage EIN- und AUSGESCHALTET werden.

◆ Netzbetrieb Anzeige

POWER ON

Diese LED leuchtet bei normaler Netzversorgung, wenn die Ausgänge der USV-Anlage „sauberen Strom" ohne Stromstöße und Spannungsspitzen liefern.

◆ Batterieanzeige

USING BATTERY

Diese Anzeige leuchtet bei Ausfall der Stromversorgung und zeigt an, dass die batteriegespeisten Ausgänge von der Batterie mit Strom versorgt werden.

◆ Boostanzeige

BOOST

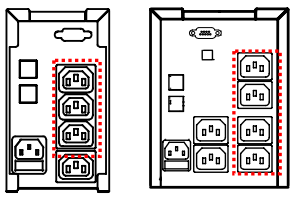
Diese LED zeigt an, dass die USV-Anlage im Betriebsmodus für automatische Spannungsregelung läuft. Das Aufleuchten dieser LED bedeutet, dass die USV-Anlage die Eingangsspannung verstärkt.

◆ Buckanzeige

BUCK

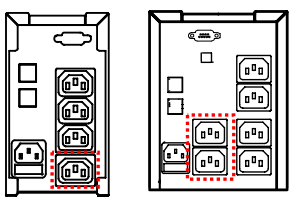
Diese LED zeigt an, dass die USV-Anlage im Betriebsmodus für automatische Spannungsregelung läuft. Das kontinuierliche Aufleuchten dieser LED zeigt an, dass eingangsseitig eine Überspannung vorliegt und dass die USV-Anlage die Spannung drosselt.

◆ Batteriegespeiste und vor Stromspitzen schützende Ausgänge



Batteriegespeiste und vor Stromspitzen schützende Ausgänge für die angeschlossenen Verbraucher, die bei Stromausfall vorübergehenden unterbrechungsfreien Betrieb sowie Schutz vor Strom- und Spannungsspitzen liefern.

◆ Vor Stromspitzen schützende Ausgänge



Zwei nur vor Stromspitzen schützende Ausgänge, die die angeschlossenen Verbraucher Vor Stromund Spannungsspitzen schützen.

◆ Serieller Port für PC

COMMUNICATIONS INTERFACE PORT

Dieser Port ermöglicht den Anschluss und die Kommunikation zwischen dem seriellen DB-9-Port bzw. dem USB-Port am Rechner und der USV-Anlage. Die USV-Anlage meldet ihren Status an die PowerPanel® Plus Software. Diese Schnittstelle ist auch mit dem von **Windows 98, Windows ME, Windows NT, Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003** angebotenen gestellten USV-Service kompatibel.

◆ USB Type B Port für PC

Dieser Port ermöglicht den Anschluss und die Kommunikation zwischen dem seriellen DB-9-Port bzw. dem USB-Port am Rechner und der USV-Anlage. Die USV-Anlage meldet ihren Status an die PowerPanel® Plua Software. Diese Schnittstelle ist auch mit dem von **Windows 98, Windows ME, Windows NT, Windows 2000, Windows XP, Windows Server 2003** angebotenen gestellten USV-Service kompatibel.

◆ Kommunikationsport

Ethernet RJ-45 Netzwerkschutz Ports schützt Standard- Netzwerkkabel.

AUSTAUSCH UND LAGERUNG DER BATTERIEN

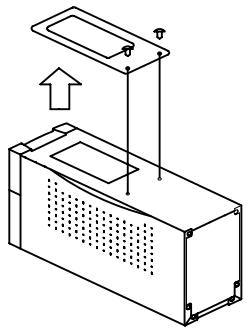
Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung oder rufen sie die in diesem Handbuch angegebene Nummer an, um Informationen über den Batterieaustausch zu erhalten.

VORSICHT! Lesen Sie die **WICHTIGEN SICHERHEITSANWEISUNGEN**, bevor Sie Arbeiten an der Batterie durchführen, und beachten Sie sie. **Arbeiten an der Batterie müssen unter der Aufsicht von Personen vorgenommen werden, die sich mit Batterien und den entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen auskennen. Unbefugte Personen dürfen nicht mit den Batterien arbeiten.**
VORSICHT! Nur den spezifizierten Batterietyp verwenden. Wenden Sie sich zwecks Austausch der Batterien an Ihren Händler.
VORSICHT! Von der Batterie können Stromschlaggefahren ausgehen. Batterien dürfen nie Feuer ausgesetzt werden, da sie explodieren könnten. Sämtliche örtlichen Vorschriften über die Entsorgung von Batterien beachten.
VORSICHT! Batterien nie öffnen oder zerstören. Freigesetzte Elektrolytflüssigkeit greift Haut und Augen an und kann toxisch sein.
VORSICHT! Von den Batterien können große Stromschlaggefahren ausgehen und sie können hohe Kurzschlussströme aufweisen. Beachten Sie nachstehende Vorkehrungen vor dem Austauschen der Batterie:

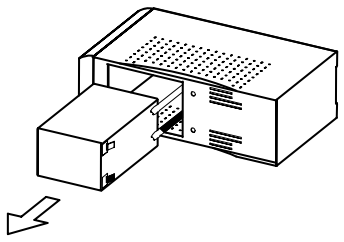
1. Uhren, Ringe oder andere metallische Gegenstände abnehmen.
2. Nur Werkzeuge mit isolierten Griffen verwenden.
3. **KEINE** Werkzeuge oder anderen metallischen Gegenstände oben auf die Batterie oder auf die Batteriepole legen.
4. Prüfen, ob die Batterie unbeabsichtigt geerdet ist. Ist die Batterie unbeabsichtigt geerdet, die Erdungsquelle entfernen. **DER KONTAKT MIT EINER GEERDETEN BATTERIE KANN ZU EINEM STROMSCHLAG FÜHREN!** Die Wahrscheinlichkeit eines Stromschlags lässt sich reduzieren, indem Erdungen bei Installations- und Wartungsarbeiten beseitigt werden (gilt bei USV-Anlagen und Fernbatterieversorgung ohne geerdeten Kreis).

VORGEHENSWEISE ZUM BATTERIEAUSTAUSCH:

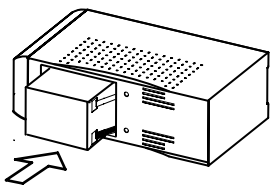
1. Sämtliche angeschlossenen Verbraucher ausschalten und von der USV-Anlage trennen.
2. Die USV-Anlage ausschalten und von der Wechselspannungsquelle trennen.
3. Die USV-Anlage auf den Kopf stellen.
4. Die 2 Befestigungsschrauben abnehmen.
5. Den Batteriedeckel nach hinten schieben und abnehmen.



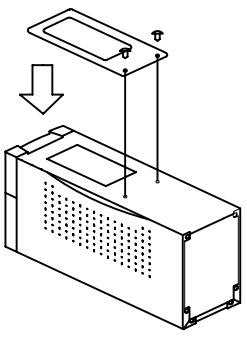
6. Die USV-Anlage auf eine Seite lehnen.
7. Die Batterien mit Hilfe des daran befestigten. Plastikstreifens aus dem Batteriefach herausziehen. (für OP1000TE/OP1500TE)
8. Die Batteriekabel von der Batterie abklemmen und die Batterie aus dem Batteriefach entnehmen.



9. Die Austauschbatterie einsetzen und dabei das rote Kabel an den Pluspol (+) der Batterie und das schwarze Kabel an den Minuspol (-) der Batterie anschließen.
10. Die Batterien teilweise in das Fach einschieben.



11. Die USV-Anlage umdrehen, um die Batterien ganz in das Batteriefach einstecken.
12. Den Deckel und die 2 Befestigungsschrauben wieder anbringen.
13. Die USV-Anlage 4-8 Stunden lang aufladen, um die erwartete Autonomie zu erreichen.



HINWEIS: Batterien sind **GEFAHRENSTOFFE** und müssen als solche entsorgt werden. Erkundigen Sie sich nach den örtlichen Vorschriften über das fachgerechte Entsorgen und Recyceln von Batterien.

LAGERUNG

Schalten sie zuerst die USV-Anlage aus und ziehen Sie dann das Stromkabel aus der Steckdose. Klemmen Sie alle an die USV-Anlage angeschlossenen Kabel ab, um ein Entladen der Batterie zu vermeiden. Wird die USV-Anlage längere Zeit nicht benützt, muss zu sie zugedeckt und die Batterie voll aufgeladen werden. Die Batterie ist zwecks Aufrechterhaltung ihrer Funktionstüchtigkeit alle drei Monate aufzuladen. Bleibt die Batterie für längere Zeit entladen, kann es zu einem permanenten Kapazitätsverlust kommen.

STÖRUNGSDIAGNOSE

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Autonomie der USV-Anlage ist kürzer als erwartet.	Die Batterien sind nicht voll aufgeladen.	Die Batterie aufladen, während die USV-Anlage am Netz angeschlossen ist.
	Die Batterie nähert sich ihrem Lebensende.	Kontaktieren Sie CyberPower Systems unter service@cyberpower-eu.com
Die USV-Anlage lässt sich nicht einschalten.	Der Ein/Aus-Schalter hat einen Schutz, damit es bei schnellem Ein- und Ausschalten nicht zu einer Schädigung kommt.	Die USV-Anlage ausschalten. 10 Sekunden warten und dann die USV-Anlage einschalten.
	Die USV-Anlage ist nicht an den Wechselspannungsausgang angeschlossen.	Die Anlage muss an eine Steckdose mit 220-240 Vac 50/60Hz angeschlossen werden.
	Die Batterie ist verschlissen.	Kontaktieren Sie CyberPower Systems unter service@cyberpower-eu.com
	Mechanisches Problem.	Kontaktieren Sie CyberPower Systems unter service@cyberpower-eu.com
Die Ausgänge versorgen den Verbraucher nicht mit Strom.	Die Sicherung ist durch Überlast zerstört	Die USV-Anlage ausschalten und mindestens einen Verbraucher abtrennen. Ersetzen sie die Sicherung und schalten sie die USV wieder ein.
	Die Batterien sind entladen.	Die USV-Anlage mindestens 4 Stunden aufladen lassen.
	Die USV-Anlage wurde durch eine Strom- oder Spannungsspitze geschädigt.	Kontaktieren Sie CyberPower Systems unter service@cyberpower-eu.com

LEISTUNGSMERKMALE

Modell	OP500E	OP750E	OP1000UE	OP1500UTE
Kapazität (VA)	500VA	750VA	1000VA	1500VA
Kapazität (Watt)	300W	450W	700W	900W
Eingang				
Eingangsspannungsbereich	220-240Vac			
Frequenzbereich	50/60 Hz			
Ausgang				
Batterieausgangsspannung	Simulierte Sinuswelle bei 230Vac +/- 7%			
Batterieausgangsfrequenz	50/60 Hz			
Überlastschutz	Am Netz: Sicherung, in der Batterie: interne Strombegrenzung			
Schutz vor Stromspitzen und Filterung				
Schutz vor Blitz / Stromspitzen	Ja			
Netzwerkschutz	RJ45 (One In/One Out)			
Physische Merkmale				
Gesamtanzahl der USV-Aufnahmen	3		4	
Maximale Abmessungen	28.3cm*9.1cm*16.4cm		30.9cm*14.1cm*18.4cm	
Gewicht (Kg)	6.5	7.6	12.3	14.2
Batterie				
Versiegelte wartungsfreie Säurebatterie	12V / 7.2AHx1	12V / 9AHx1	12V/7.2AHx2	12V/9AHx2
Durch den Benutzer austauschbar	Ja, während des Betriebs austauschbares Batteriepack			
Typische Aufladezeit	8 Stunden			
Warnungen für Diagnose				
Anzeigen	Strom Ein, Batteriebetrieb, Verstärkung, Drosselung			
Akustische Alarme	Batteriebetrieb, Batteriespannung gering, Überlast			
Umgebung				
Betriebstemperatur	+32°F - 95°F (0°C - 35°C)			
Relative Luftfeuchtigkeit, Betrieb	0 - 95% OHNE BETAUUNG			
Kommunikation				
PowerPanel® Plus Software	Windows 98/ME/2000/NT/XP, Server 2003			
Management				
Selbstladung	Ja			
Automatischer Neustart	Ja			
USB	nein		Ja	

DEFINITIONEN DER ED-LEUCHTANZEIGEN

Strom Ein	Batterie betrieb	BOOST	BUCK	Sicherung	Alarm	Zustand
Ein	Aus	Aus	Aus	Normal	Aus	Normal
Ein	Aus	Ein	Aus	Normal	Aus	Max. Verstärkung 13%/15%* der Eingangsspannung für Ausgangsregulierung wenn die Eingangsspannung 11% bis 22% unter dem Nennwert liegt.
Ein	Aus	Aus	Ein	Normal	Aus	Max. Drosselung 12/13%** der Eingangsspannung für Ausgangsregulierung wenn die Eingangsspannung 9% bis 17% über dem Nennwert liegt.
Aus	Ein	Aus	Aus	Normal	Zwei Pieptöne	Netzausfall – Die USV-Anlage versorgt die batteriegespeisten Ausgänge mit Batteriestrom.
Aus	Ein	Aus	Aus	Normal	Schnelle Pieptöne	Netzausfall – Die USV-Anlage liefert Batteriestrom. Die schnellen Pieptöne geben an, dass die Batterie in wenigen Minuten entladen sein wird.
Aus	Ein/Aus	Ein/Aus	Ein/Aus	Durchgebrannt	Zwei Pieptöne oder schnelle Pieptöne	Überlast in den permanent vor Stromspitzen schützenden Ausgängen. Die USV-Anlage ausschalten und mindestens einen Verbraucher von der USV-Anlage trennen. Die Sicherung durch eine Ersatzsicherung austauschen und die USV-Anlage wieder einschalten.
Aus	Ein/Aus	Ein/Aus	Ein/Aus	Normal/ durchgebrannt	Langer Pieptöne	Überlast in den batteriegespeisten Ausgängen. Die USV-Anlage ausschalten und mindestens einen Verbraucher von der USV-Anlage trennen. Die Sicherung prüfen und sie gegebenenfalls austauschen. Die USV-Anlage einschalten

*: 13% für OP550E/OP750E, 15% für OP1000E/OP1500TE.

**: 12% für OP550E/OP750E, 13% für OP1000E/OP1500TE.

For more information, visit **eu.cyberpowersystems.com** or contact

CyberPower Systems, B.V. (Netherlands) Flight Forum 3545, 5657DW Eindhoven, The Netherlands

TEL: +31 (0)40 2348170, FAX: +31 (0)40 2340314, E-MAIL: sales@cyberpower-eu.com

CyberPower Systems, Inc. (USA) 4241 12th Avenue East Suite 400 Shakopee, MN 55379, U.S.A.

Tel: +1 952 4039500, Fax: +1 952 4030009, E-MAIL: sales@cyberpowersystems.com

Entire contents copyright ©2004 CyberPower Systems, B.V., All rights reserved. Reproduction in whole or in part without permission is prohibited. PowerPanel® and PowerPanel® Plus are trademarks of CyberPower Systems, (USA) Inc.

CyberPower garantiert für die Dauer von zwei Jahren (für Batterien jedoch nur 12 Monate) nach Erstkaufdatum dem Erstkäufer, dass CyberPower USV-Systeme frei sind von Defekten in Design, Fertigung, Material und Verarbeitung. In jedem Garantiefall kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder Distributor